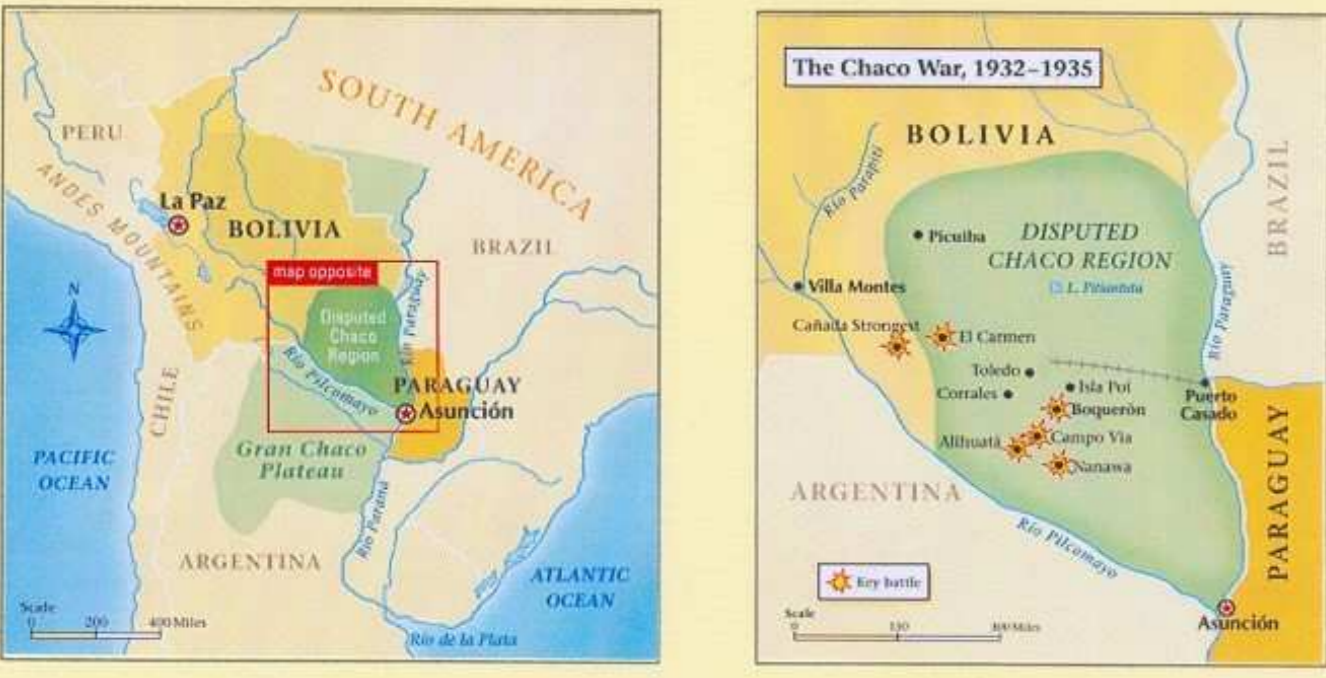


Die Markenausgaben Paraguays (1932-1936) zum Gran Chaco



Internet-Quelle: KC Johnson "Chaco - War - Locaco - Map"

Die Zugehörigkeit des „Gran Chaco“ – eine dünn besiedelte Region zwischen dem Kernland Boliviens und dem Paraguay – war schon immer umstritten. Nachdem Bolivien seine Ansprüche durch die Herausgabe einer Markenserie mit der Karte seines Landes, auf der auch die umstrittene Region als „Chaco Boliviano“ bezeichnet wird, bekräftigte, verabschiedete Paraguay ab 1932 eine solche Marke in verschiedenen Farben und bezeichnete die umstrittene Region als „Chaco Paraguayo“ und fügte hinzu „Ha sido, es y será“ (= Er war es, er ist es, und er wird es bleiben). Aus einem Briefmarkenkrieg wurde darauf hin ein bewaffneter Konflikt, bekannt als der „Chaco Krieg“ 1932-1935 (offiziell 1933-1935), der hohe menschliche und finanzielle Verluste brachte. 1935 wurde die Grenze durch einen Schiedsspruch schließlich festgelegt und in einer Konferenz der amerikanischen Staaten der Frieden besiegelt. Paraguay erhielt den größten Teil des umstrittenen Gebietes zugesprochen. Durch die hohe Nominale von 1,5 Pesos war die Marke in erster Linie für die Frankatur von Auslandspost zwecks politischer Propaganda gedacht. Erst später fand die Marke auch im Inland Verwendung. Durch die kriegsbedingte schlechte Wartung der Zahnungs-Einrichtungen (Linienzählung) entstanden viele Zahnungs-Varianten und -Zufälligkeiten, die in der Sammlung gezeigt werden. Raue Zahnung entsteht, wenn die Zähne stark abgenutzt sind. Marken vom Bogenrand sind meist an der sichtbaren Druckplattenkante zu erkennen. Auf Farbvarianten wird nicht eingegangen. Die Sammlung wird ergänzt durch Belege verschiedener Verwendung.

1. - Ausgabe 25. August 1932
2. - Ausgabe 27. August 1934
3. - Ausgabe 1935
4. - Ausgabe als Dienstmarke 1935
5. - Ausgabe 1936

Literatur: V. Kneitschel: Catalogo de los sellos postales de la Republica del Paraguay, 1947 U.Mailand: Rundschreiben der ARGE Landkarten... Nr. 58-2/1986 Seite 33/34

Übersicht der Ausgaben:

Ausgabe 25. August 1932



Ausgabe 27. August 1934



Ausgaben 1935



Ausgabe 1936



Marken mit dem Aufdruck C waren zum Verkauf durch Landpostagenturen bestimmt, die hierfür eine Vergütung von 11-15% erhielten – je nach Bedeutung der Agentur.

Ausgabe 25. August 1932

Farbe: lila, Wert: 1,5 Pesos
Zählung 12



Muster

Postfrisch

reguläre Zahnung

Zählungs-Zufälligkeiten:



re. Raue Zahnung (stumpfe Zähne)

untere Zahnreihe nach oben verschoben, Marke verkürzt

li. gebrochener Zahn in der Zahnungseinrichtung



Postkarte von Asunción nach Romita/italien vom 19.1.1935. Porto 1,5 Pesos. UPU Tarif. Einfachfrankatur mit Bandstempel (Marke aus der oberen Bogenreihe)

UPU = Universal Postal Union

Ausgabe 25. August 1932



Einschreibebrief (bis 20 gr) von Asunción nach Buenos Aires / Argentinien vom 12.12.1934. Porto 3 Pesos. UPAE Tarif. Mehrfach-Frankatur (Markenpärchen vom oberen Bogenrand)



Brief (bis 20 gr) von Asunción nach Santa Fe / Argentinien vom 12.12.1934. Porto 1,5 Pesos. UPAE Tarif. Einfachfrankatur mit Bandstempel (Text: Arbeiter mit dem Roten Kreuz Paraguays zusammen um das Schicksal der Kranken und Verwundeten des Krieges zu erleichtern)

UPAE = Union Postal de las Americas y Espana

Ausgabe 25. August 1932



Brief (bis 20gr) von Asunción nach Paris / Frankreich vom 14.9.1932. Porto 2,5 Pesos. UPU Tarif. Misch-Frankatur (Marke zu breit, Oberrand mit Farbe von Druckplatte) (nur Vorderseite vorhanden)

Ausgabe 25. August 1932

Farbe: hellbraun, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C
Zählung 12



Muster vom linken Bogenrand, Marke zu breit

postfrisch

reguläre Zahnung

Variante:



mit Aufdruck CC



Raue Zahnung, Marke vom li. Bogenrand, Horizont. Zahnreihen nach oben verschoben



Raue Zahnung

Ausgabe 27. August 1934

Farbe: gelbgrün, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C
Zählung 12



Muster

postfrisch

reguläre Zahnung

Zählungs-Zufälligkeiten:



Raue Zahnung (stumpfe Zähne)

Raue Zahnung, untere Zahnreihe nach unten verschoben, Marke verlängert

Marke vom oberen Bogenrand, Marke verlängert



Brief von Villarrica nach Gera/Deutschland vom 14.12.1935. Porto 2,5 Pesos. UPU Tarif. Mischfrankatur (Nachgeburt 15 Pfennig, da über 20 gr)

Ausgabe 27. August 1934



Luftpostbrief/Einschreiben von Fort Olimpo nach Paris/Frankreich vom 19.9.1935. Porto 10 Pesos, UPU Tarif, mit Sechsstreifen (Mischfrankatur)

re. Kopie der Rückseite



Einschreibebrief (bis 20 gr) von Villarrica nach Wiesbaden/Deutschland vom 31.7.1935. Porto 4,5 Pesos. UPU Tarif, gemischte Verwendung der Ausgaben v. 1934 (gelbgrün) und 1932 (hellbraun) (Bundfrankatur)

Ausgabe 1935

Farbe: karminrosa, Wert: 1,5 Pesos
Zählung 11 bzw. 11½



Muster Z: 11

postfrisch Z: 11

Muster Z: 11½

postfrisch Z: 11½

Zählungs-Zufälligkeiten:



reguläre Zahnung Z: 11½

Marke vom li. Bogenrand Z: 11½

Raue Zahnung Z: 11½



Inlandsbrief (Einschreiben bis 20 gr) von Encarnacion nach Asunción vom 16.7.1936. Porto 2,5 Pesos. Mischfrankatur, Z: 11½. (R-Label nicht verfügbar)

Ausgabe 1935

Farbe: karminrosa, Wert: 1,5 Pesos
Variante: ohne Zahnung



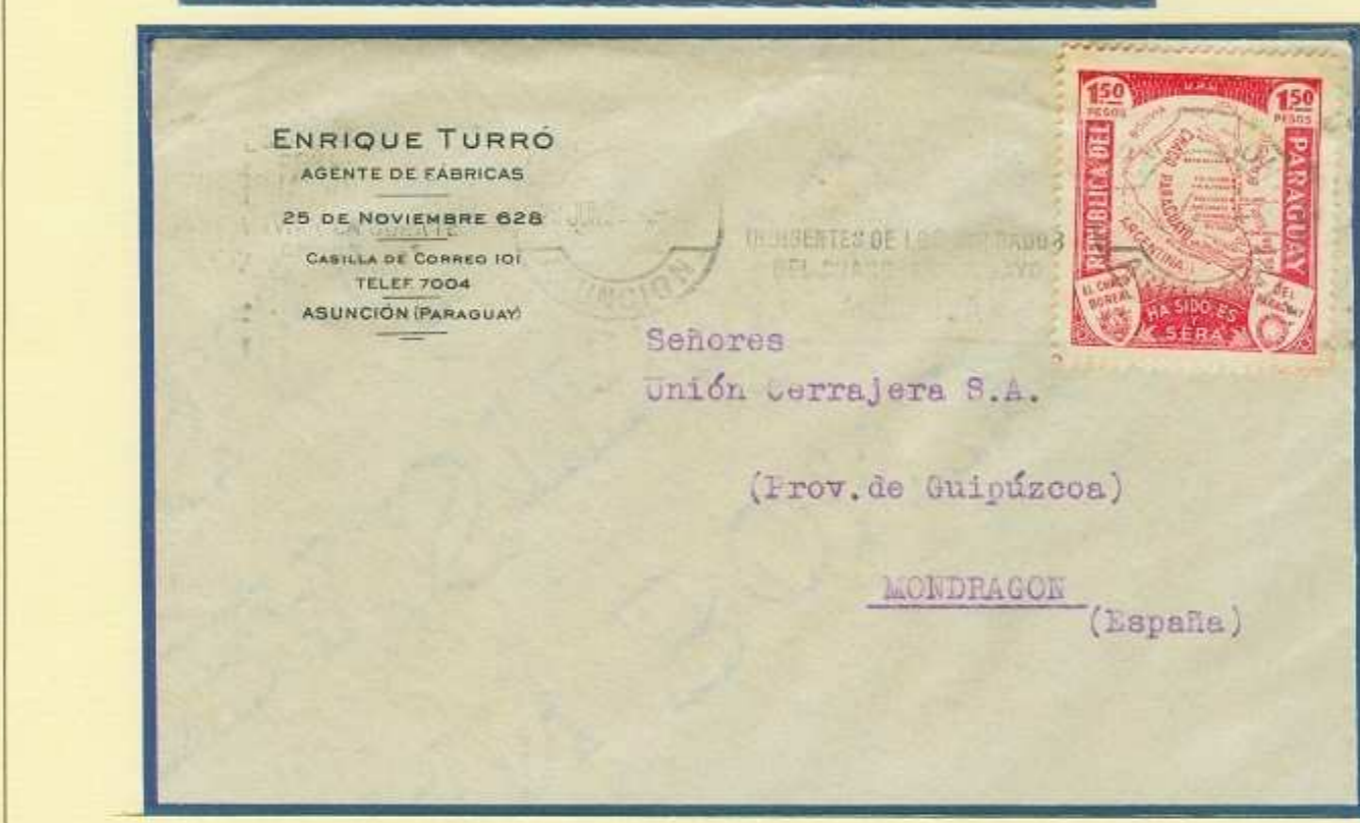
Muster, vom oberen Bogenrand

vom unteren Bogenrand

Zählungs-Variante: nur senkrechte Zahnung



Raue Zahnung Z: 11½, vom oberen Bogenrand (li. Ecke)



Brief bis 20 gr von Asunción nach Mondragon/Spain vom 29.6.1935. Porto 1,5 Pesos. UPAE Tarif, Einfachfrankatur (Z: 11½), mit Bandstempel

UPAE = Union Postal de las Americas y Espana

Ausgabe 1935

Luftpostbrief/Einschreiben (bis 20 gr) von Asunción nach Miami/USA vom 18.6.1936. Porto 3 Pesos. UPAE Tarif. Mehrfach-Frankatur (Markenpärchen, senkr. Zahnung nach links verschoben, Z: 11½)



unten: Einschreibebrief (bis 20 gr) von Asunción nach London / England, vom 6.8.1935. Porto 4,5 Pesos. UPU Tarif. Mehrfach-Frankatur (Raue Zahnung, Z: 11½)



Brief bis 20 gr von Asunción nach Mondragon/Spain vom 29.6.1935. Porto 1,5 Pesos. UPAE Tarif, Einfachfrankatur (Z: 11½), mit Bandstempel

Ausgabe 1935

Brief bis 20 gr von Asunción nach Alto Paraná Misiones/ Argentinien vom 18.8.1937. Porto 6 Pesos. UPAE Tarif. Mehrfachfrankatur, Portoberhöhung vom Sept. 1936, Druck dezentriert, Marken aus einer Reihe, Z: 11½ (Raue Zahnung)



Marken für Asunción bestimmt, aber für Landpostbrief verwendet



aus Probandruck-Bogen ohne Zahnung, ohne Aufdruck C

Ausgabe 1935

Farbe: gelbgrün, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck OFICIAL
Zählung 11 bzw. 12



postfrisch, Z: 11

postfrisch, Z: 12

postfrisch, Z: 12

Zählungs-Zufälligkeiten:



Zählung verschoben, Marke nach unten zu lang, Z: 12

Marke li. zu breit Z: 12

Raue Zahnung Z: 12



Auslands-Dienstbrief (bis 40 gr) von Asunción nach Buenos Aires/ Argentinien vom 5.1.1935. Porto 3 Pesos, UPU Tarif (UPAE Tarif teilweise ausgeschlossen) (Markenpärchen, linker Bogenrand), Z: 12

Ausgabe 1935

Farbe: gelbgrün, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck OFICIAL
Varianten: nur senkrechte (li) bzw. waagerechte (re) Zahnung (Z:11), ohne Zahnung (unten)



Bogentel: vom oberen Bogenrand

vom unteren Bogenrand



Auslands-Dienstbrief (Einschreiben) von Asunción nach Buenos Aires / Argentinien vom 25.10.1945. Porto 18 Pesos. UPAE Tarif, Mischfrankatur (u.a. mit Ausgabe 1935 gelbgrün, ohne Zahnung, Bogentel von li. unten, Aufdruck OFICIAL stark nach li. verschoben.). Der Beleg zeigt die Frankatur-Gültigkeit von Marken ohne Zahnung.

Ausgabe 1936

Farbe: blau, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C
Zählung 12



Muster, Marke zu breit

postfrisch

reguläre Zahnung

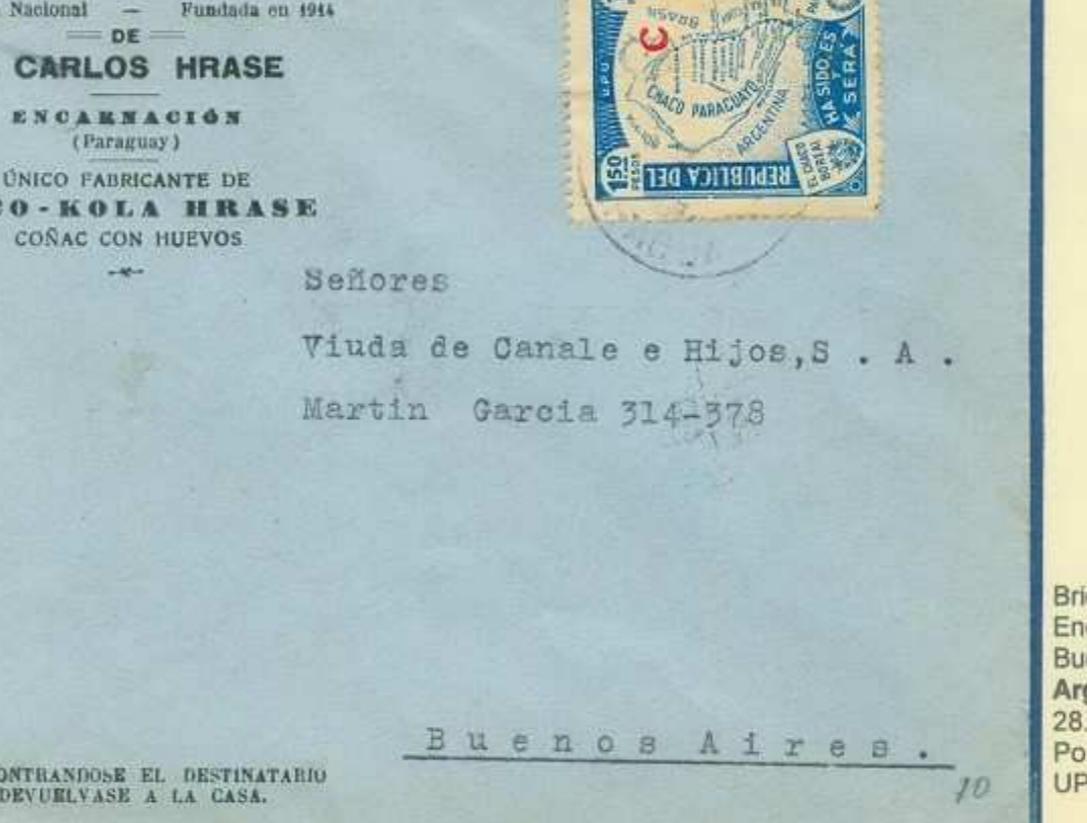
Zählungs-Zufälligkeiten:



Raue Zahnung (stumpfe Zahnungskämme), Zahnung verschoben

Raue Zahnung, Zahnung verschoben, Marke nach unten verlängert

Marke nach unten verlängert



Brief (bis 20gr) von Encarnacion nach Buenos Aires/ Argentinien vom 28.3.1936. Porto 1,5 Pesos. UPAE Tarif.

Ausgabe 1936

Farbe: blau, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C
Zählung 11 bzw. ohne Zahnung



Zählungs-Variante: nur waagerechte Zahnung



Bogentel, Pärchen

aus Bogentel-Bogen ohne Zahnung, ohne Aufdruck C

oben: gebrochene Zähne in Zahnungseinrichtung



Zählungs-Variante: nur senkrechte Zahnung

Variante ohne Zahnung

Bogentel von re. unten

Bogentel vom oberen Bogenrand

Die Markenausgaben Paraguays (1932-1936) zum Gran Chaco



Internet-Quelle: KC Johnson "Chaco – War – Locaor – Map"

Die Zugehörigkeit des „Gran Chaco“ – eine dünn besiedelte Region zwischen dem Kernland Boliviens und dem Paraguays – war schon immer umstritten. Nachdem Bolivien seine Ansprüche durch die Herausgabe einer Markenserie mit der Karte seines Landes, auf der auch die umstrittene Region als „Chaco Boliviano“ bezeichnet wird, bekräftigte, verausgabte auch Paraguay ab 1932 eine solche Marke in verschiedenen Farben und bezeichnete die umstrittene Region als „Chaco Paraguayo“ und fügte hinzu „Ha sido, es y será“ (= Er war es, er ist es, und er wird es bleiben). Aus einem Briefmarkenkrieg wurde darauf hin ein bewaffneter Konflikt, bekannt als der „Chaco Krieg“ 1932-1935 (offiziell 1933-1938), der hohe menschliche und finanzielle Verluste brachte. 1938 wurde die Grenze durch einen Schiedsspruch schließlich festgelegt und in einer Konferenz der amerikanischen Staaten der Frieden besiegelt. Paraguay erhielt den größten Teil des umstrittenen Gebietes zugesprochen.

Durch die hohe Nominale von 1,5 Pesos war die Marke in erster Linie für die Frankatur von Auslandspost zwecks politischer Propaganda gedacht. Erst später fand die Marke auch im Inland Verwendung. Durch die kriegsbedingte schlechte Wartung der Zählungs-Einrichtungen (Linienzählung) entstanden viele Zählungs-Varianten und -Zufälligkeiten, die in der Sammlung gezeigt werden. Rauhe Zählung entsteht, wenn die Zähne stark abgenutzt sind. Marken vom Bogenrand sind meist an der sichtbaren Druckplattenkante zu erkennen. Auf Farbvarianten wird nicht eingegangen. Die Sammlung wird ergänzt durch Belege verschiedener Verwendung.

1. - Ausgabe 25. August 1932
2. - Ausgabe 27. August 1934
3. - Ausgabe 1935
4. - Ausgabe als Dienstmarke 1935
5. - Ausgabe 1936

Literatur: V.Kneitschel: Catalogo de los sellos postales de la Republica del Paraguay, 1947
U.Mailand: Rundschreiben der ARGE Landkarten-..., Nr.58-2/1988 Seite 33/34

Übersicht der Ausgaben:

Ausgabe 25. August 1932



Ausgabe 27. August 1934



Ausgaben 1935



Ausgabe 1936



Marken mit dem Aufdruck C waren zum Verkauf durch Landpostagenturen bestimmt, die hierfür eine Vergütung von 11-15% erhielten - je nach Bedeutung der Agentur.

Ausgabe 25. August 1932

Farbe: lila , Wert: 1,5 Pesos

Zählung 12



Muster



Postfrisch
breite Ränder



reguläre Zählung

Zählungs-Zufälligkeiten:



re: Rauhe Zählung
(stumpfe Zähne)



untere Zahnreihe nach
oben verschoben,
Marke verkürzt



li: gebrochener Zahn in
der Zählungseinrichtung



Postkarte von Asunción nach Rom/Italien vom 19.1.1935.
Porto 1,5 Pesos , UPU Tarif, Einzelfrankatur mit Bandstempel.
(Marke aus der oberen Bogenreihe)

Ausgabe 25. August 1932

Einschreibebrief
(bis 20 gr) von
Asunción nach
Buenos Aires /
Argentinien vom
15.2.1933.
Porto 3 Pesos ,
UPAE Tarif ,
Mehrfach-
Frankatur
(Markenpärchen
vom oberen
Bogenrand).



Brief (bis 20 gr)
von Asunción
nach Santa Fe /
Argentinien vom
12.12.1934.
Porto 1,5 Pesos ,
UPAE Tarif
Einzelfrankatur
mit Bandstempel.
(Text: Arbeitet mit
dem Roten Kreuz
Paraguays
zusammen um
das Schicksal der
Kranken und
Verwundeten des
Krieges zu
erleichtern)

Ausgabe 25. August 1932

Brief (bis 20gr) von
Asunción nach
Paris / Frankreich
vom 14.9.1935.
Porto 2,5 Pesos ,
UPU Tarif, Misch-
Frankatur (Marke
zu breit, Oberrand
mit Farbe von
Druckplatte).
(nur Vorderseite
vorhanden).



Einschreibebrief
(bis 20gr) von
Asunción nach
Kassel /
Deutschland
vom 5.11.1932.
Porto 4,5 Pesos ,
UPU Tarif,
Mehrfach-
Frankatur,
3-er Streifen.

Ausgabe 25. August 1932

Farbe: hellbraun , Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C

Zählung 12



Muster
vom linken Bogenrand,
Marke zu breit.



postfrisch



reguläre Zählung

Variante:



mit Aufdruck CC

Zählungs-Zufälligkeiten:



Rauhe Zählung.
Marke vom li. Bogenrand.
Horizont. Zahnreihen
nach oben verschoben



Rauhe Zählung



Brief (2. Gew.-Stufe, bis 40 gr) von Villa de San Pedro nach Nürnberg/Deutschland.
Porto 3 Pesos , UPU Tarif, Mehrfachfrankatur, Datum nicht ermittelbar.

Ausgabe 27. August 1934

Farbe: gelbgrün , Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C

Zählung 12



Muster



postfrisch



reguläre Zählung

Zählungs-Zufälligkeiten:



Rauhe Zählung
(stumpfe Zähne)



Rauhe Zählung,
untere Zahnreihe nach
unten verschoben,
Marke verlängert



Marke vom oberen
Bogenrand.
Marke verlängert



Brief von Villarrica nach Gera/Deutschland vom 14.12.1935.
Porto 2,5 Pesos , UPU Tarif, Mischfrankatur. (Nachgebühr 15 Pfennig, da über 20 gr)



Luftpostbrief/Einschreiben von Forte Olimpo nach Paris/Frankreich vom 19.9.1935. Porto 10 Pesos, UPU Tarif, mit Sechserstreifen!

re: Kopie der Rückseite



Einschreibebrief (bis 20 gr), von Hohenau nach Wiesbaden/Deutschland vom 31.7.1935. Porto 4,5 Pesos, UPU Tarif, gemischte Verwendung der Ausgaben v.1934 (gelbgrün) und 1932 (hellbraun) (Buntfrankatur)

Ausgabe 1935

Farbe: karminrosa , Wert: 1,5 Pesos

Zählung 11 bzw. 11½



Muster
Z: 11



postfrisch
Z: 11



Muster
Z: 11½



postfrisch
Z: 11½
Rand li. zu breit

Zählungs-Zufälligkeiten:



reguläre Zählung
Z: 11½



Marke vom li. Bogenrand
Z: 11½



Rauhe Zählung
Z: 11½



Inlandsbrief (Einschreiben bis 20 gr) von Encarnacion nach Asuncion vom 16.7.1936.
Porto 2,5 Pesos , Mischfrankatur, Z: 11½ , (R-Label nicht verfügbar)

Ausgabe 1935

Farbe: karminrosa , Wert: 1,5 Pesos

Variante: ohne Zähnung



Muster, vom oberen Bogenrand



vom unteren Bogenrand

Zählungs-Variante: nur senkrechte Zähnung



Druckplattenkante

Rauhe Zähnung
Z: 11½,
vom oberen Bogenrand
(li. Ecke)



Brief bis 20 gr von Asunción nach Mondragon/Spanien vom 29.6.1935.
Porto 1,5 Pesos, UPAE Tarif, Einfachfrankatur (Z: 11½), mit Bandstempel

Ausgabe 1935

Luftpostbrief/Einschreiben (bis 20 gr) von Asunción nach Miami/USA vom 18.6.1936. Porto 3 Pesos, UPAE Tarif, Mehrfach-Frankatur (Markenpärchen, senkr. Zähnung nach links verschoben. Z: 11½).



unten:
Einschreibebrief (bis 20 gr) von Asunción nach London / England, vom 6.9.1935. Porto 4,5 Pesos, UPU Tarif, Mehrfach-Frankatur (Rauhe Zähnung, Z: 11½)



Ausgabe 1935

Brief bis 20 gr von
Asunción nach
Paris/ Frankreich
vom 22.9.1936.
Porto 3,5 Pesos,
UPU Tarif,
Mischfrankatur
(Markenpärchen),
Portoerhöhung vom
Sept. 1936. Z:11½.



Einschreibebrief (bis 20 gr) von
Villarrica nach Alto Paraná Misiones/
Argentinien vom 18.6.1937,
Porto 6 Pesos, UPAE Tarif,
Mehrfachfrankatur, Portoerhöhung
vom Sept. 1936, Druck dezentriert,
Marken aus einer Reihe, Z: 11½,
(Rauhe Zähnung).
Marken für Asunción bestimmt, aber
für Landpostbrief verwendet.



Ausgabe 1935

Farbe: gelbgrün , Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck OFICIAL

Zählung 11 bzw. 12



postfrisch, Z: 11
ob.: gebrochener Zahn
u. u. li.: Rauhe Zählung



postfrisch, Z: 12
reguläre Zählung



einzelne Zähne (li. u. unten) der
Zählungseinrichtung abgenutzt
Z: 12

Zählungs-Zufälligkeiten:



Zählung verschoben, Marke
nach unten zu lang, Z: 12



Marke li. zu breit
Z: 12



Rauhe Zählung
Z: 12



Auslands-
Dienstbrief (bis
40 gr) von
Asunción nach
Buenos Aires/
Argentinien
vom 5.1.1935.
Porto 3 Pesos,
UPU Tarif
(UPAE Tarif
zeitweise aus-
gesetzt),
(Markenpärchen,
linker Bogen-
rand),
Z: 12

Ausgabe 1935

Farbe: gelbgrün, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck OFICIAL

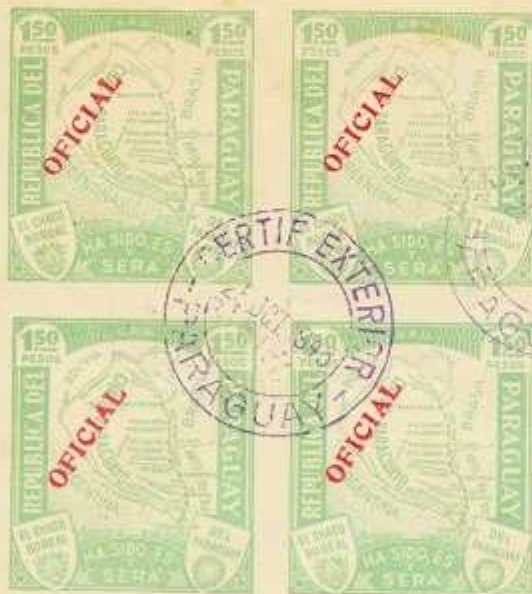
Varianten: nur senkrechte (li) bzw. waagerechte (re) Zähnung (Z:11), ohne Zähnung (unten)



Bogenteil: vom oberen Bogenrand



vom unteren Bogenrand



CERTIFICADA

Señor:
don Víctor Kneitschel
Sarmiento 418
Buenos Aires
(Rep. Arg.)

República del Paraguay
R N. 124948
Ofic. de

Auslands-Dienstbrief (Einschreiben) von Asunción nach Buenos Aires / Argentinien vom 25.10.1945.
Porto 16 Pesos, UPAE Tarif, Mischfrankatur (u.a. mit Ausgabe 1935 gelbgrün, ohne Zähnung, Bogenteil von li.unten.
Aufdruck OFICIAL stark nach li. verschoben.). Der Beleg zeigt die Frankatur-Gültigkeit von Marken ohne Zähnung.

Ausgabe 1936

Farbe: blau, Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C

Zählung 12



Muster, Marke zu breit



postfrisch



reguläre Zählung

Zählungs-Zufälligkeiten:



Rauhe Zählung
(stumpfe Zählungskämme),
Zählung verschoben



Rauhe Zählung,
Zählung verschoben,
Marke nach unten verlängert



Marke nach unten
verlängert

LICORERIA "LA BOHEMIA"

Industria Nacional — Fundada en 1914

— DE —

J. CARLOS HRASE

ENCARNACIÓN
(Paraguay)

ÚNICO FABRICANTE DE
COCO-KOLA HRASE
COÑAC CON HUEVOS

—*—

Señores

Viuda de Canale e Hijos, S . A .

Martin Garcia 314-378



NO ENCONTRÁNDOSE EL DESTINATARIO
DEVUELVASE A LA CASA.

Buenos Aires.

10

Brief (bis 20gr) von
Encarnación nach
Buenos Aires/
Argentinien vom
28.3.1936.
Porto 1,5 Pesos,
UPAE Tarif.

Ausgabe 1936

Farbe: blau , Wert: 1,5 Pesos, mit Aufdruck C

Zählung 11 bzw. ohne Zählung



aus Probedruck-Bogen ohne Zählung, ohne Aufdruck C

Zählungs-Variante: nur waagerechte Zählung



Bogenteil, Pärchen



Bogenteil (Pärchen) vom rechten Rand, oben: gebrochene Zähne in Zählungseinrichtung

Zählungs-Variante: nur senkrechte Zählung

Variante ohne Zählung



Bogenteil von re. unten



Bogenteil vom oberen Bogenrand